

AUSGABE  
06/2019  
JULI/AUGUST



DAS OFFIZIELLE INFORMATIONSMAGAZIN DER

LANDESZAHNÄRZTEKAMMER FÜR OÖ

HEISSE ZEITEN

**indent**  
[www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at)

36 m<sup>2</sup>  
GENUSS

HYPO WohnbauFinanzierung.

**HYPO**  
OBERÖSTERREICH

  [www.hypo.at](http://www.hypo.at)

Wir schaffen mehr Wert.

Dr. Bühler's Editorial

## HEISSE ZEITEN



Die Nation stöhnt, unerträglich ist die Hitze. Unerträglich vor allem, wenn man ohne Klimaanlage in Mündern arbeiten soll. Erfolgreich hatte ich mich gewehrt, wenn meine Assistentinnen die Sprache auf eine Klimaanlage brachten. Die zwei Wochen im Jahr sollten zum Aushalten sein, bin ich der Meinung. Eine Anpassung der Ordinationszeiten für Juli und August

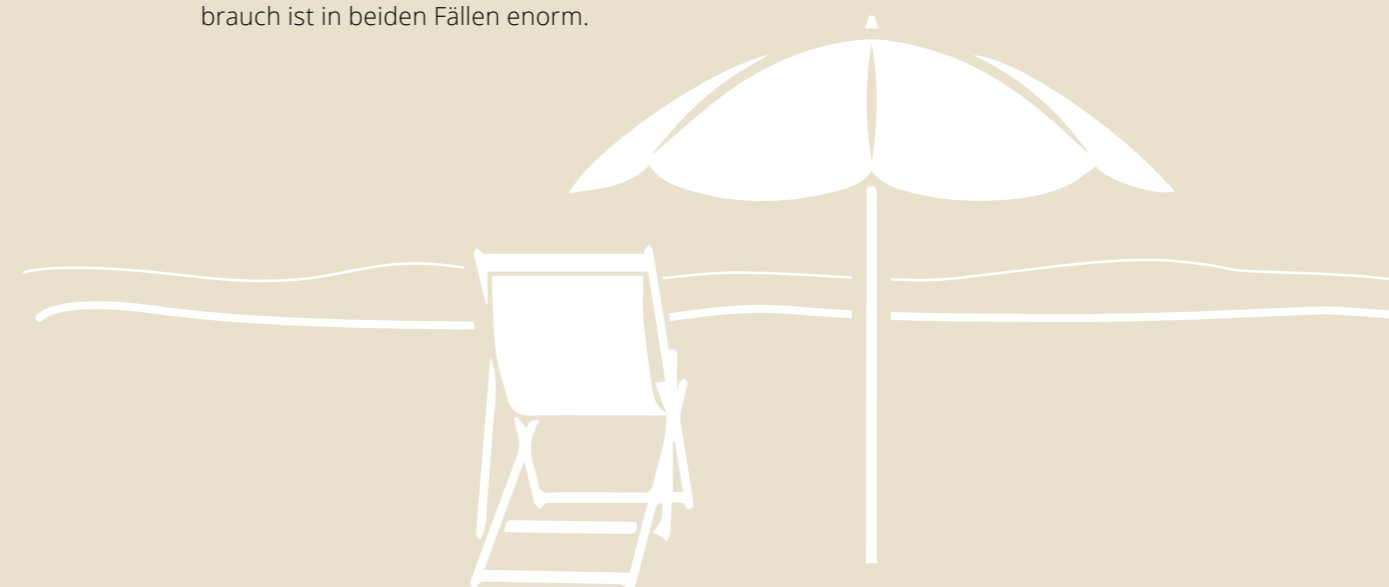
erscheint mir angebrachter. Denn unabhängig von der Temperatur in der Ordination sitzen die Patienten lieber am Pool oder See als im Zahnarztstuhl. Gleichzeitig ist es mein kleiner Beitrag, die medial präsente Erderwärmung nicht weiter anzuheizen. Klimaanlagen brauchen viel Energie, Schwitzen kostet nichts. Gelebter Klimaschutz? Zumindest ein wenig.

Energieintensive Streamingdienste wurden abgemeldet und Kryptowährung, wegen der Blockchain-Anwendungen, veräußert. Der Stromverbrauch ist in beiden Fällen enorm.

Wahrscheinlich wird es nicht für einen eventuellen Friedensnobelpreis reichen, auch ein „Doctor honoris causa“ wie er Greta Thunberg von der Universität Mons am 10. Oktober verliehen werden soll, ist in weiter Ferne, aber einen Sommer wie 1540, in dem elf Monate kaum Regen fiel, will ich auch nicht.

Heiße Zeiten auch in der Politik. Wegen „Dummschwätzeri“ bei einem Gläschen zu viel, wurde die Republik „gesprengt“. Undurchsichtige Parteienfinanzierungen werden im Wahlkampf noch mit Steuergeldern „aufgefettet“. Der einzige Lichtblick in dem Gewirr ist Kurzzeitsozialminister Pöltner, der 61 Millionen Euro im Unterstützungsfond der OÖGKK lässt.

Urlaubstipp Ibiza: Bei einer leichten Brise ist es nicht ganz so heiß und mit einem kühlen Bierlein lässt es sich gut aushalten, um über den Wahnsinn dieser Welt nachdenken zu können.



# INHALT

## Aus dem Haus

Präsidentenbrief.....	5
Schutzimpfungen für ZAss Was ist bei Nadelstichverletzungen zu tun? ...	7
Alle Jahre wieder: Wohlverdienten Urlaub noch mehr genießen! .....	9
Bezirkszahnärztervertreter .....	10
Forum Junge Zahnmedizin „Ladiesbesprechung“ in der Zahnärztekammer .....	11
Primaria Pertold orientiert sich neu .....	12
FAZ: Wir stellen vor: Unsere neue Kollegin Frau Regina Ecker ....	13

## Internes

Praxisvertreter .....	15
Notdienste August – September 2019 .....	16

## Tissot

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung oder Basispauschalierung Welche Möglichkeiten der Gewinnermittlung hat ein Zahnarzt? .....	18
--	----

## Internes

Fortbildungsprogramm 2019 .....	22
Standesveränderungen und -meldungen .....	26
Schwarzes Brett .....	30

### IMPRESSUM

#### Medieninhaber und Herausgeber:

OÖ Zahnärztekammer  
Marienstraße 9, A-4020 Linz

**Auflage:** 750 Stk. + Belegexemplare

**Erscheinungsweise:** 10 x jährlich

#### Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:

Medieninhaber von „Indent“ ist die  
OÖ Zahnärztekammer, Präsident OMR  
Dr. Hans Schrangl, OÖ Zahnärztekammer,  
Marienstraße 9, A-4020 Linz.

„Indent“ ist das offizielle Informationsorgan  
der OÖ Zahnärztekammer für ihre Mitglieder.

#### Designkonzept / Satz:

Lunart Werbeagentur, 4020 Linz / www.lunart.at

#### Bildquellen:

Cover: © MNStudio – stock.adobe.com  
Seite 9: © HNFOTO – stock.adobe.com  
Seite 10: © blacksalmon – stock.adobe.com  
Seite 13: © puhha – stock.adobe.com  
Seite 20: © Eisenhans – stock.adobe.com  
Seite 26: © Sergey Novikov – stock.adobe.com  
restl. Bilder: © OÖ Zahnärztekammer

**Verlags- und Herstellungsort:** 4020 Linz

Soweit in dieser Ausgabe der „Indent“  
personenbezogene Bezeichnungen nur in  
männlicher Form angeführt sind, beziehen  
sie sich auf Frauen und Männer in gleicher  
Weise. Alle Artikel geben die Meinung des  
Verfassers wieder und müssen sich nicht  
mit der Redaktion decken.

## OMR Dr. Hans Schrangl

Zur lieben Erinnerung  
an Herrn

Medizinalrat  
**Dr. Thomas  
Pirklbauer**

19.10.1957 – 12.6.2019



Behaltet mich so in Erinnerung,  
wie ich in den schönsten Stunden  
mit euch beisammen war.

Unser allseits geschätzter Thomas Pirklbauer hat uns am 12. Juni 2019 nach geduldig ertragener Krankheit für immer verlassen. Ich persönlich verliere mit ihm nicht nur einen hoch geschätzten Kollegen, vor allem trauere ich um einen Freund.

Nach Abschluss des Medizinstudiums und Promotion 1982 an der Universität Wien absolvierte Dr. Pirklbauer seine Facharztausbildung für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und eröffnete 1986 in Schwertberg eine Kassenordination. Er war mit Leib und Seele Zahnarzt und betreute seine Patienten solange ihm dies gesundheitlich möglich war.

Im Jahr 1989 konnte Dr. Pirklbauer zusätzlich zu seinem großen Engagement in seiner Ordination für die Landespolitik gewonnen werden. Er wurde als gewählter Kammerrat Mitglied der Vollversammlung der Ärztekammer für Oberösterreich.

Zehn Jahre später wurde er zum Bezirkszahnärztervertreter des Bezirkes Perg bestellt. In dieser Funktion

organisierte er Bezirkszahnärztetreffen, die den Kolleginnen und Kollegen im Bezirk Perg als Plattform zum Erfahrungsaustausch und als Informationsquelle dienten.

Für seine Tätigkeiten und sein standespolitisches Engagement wurde ihm noch im März 2019 der Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen.

Leider war es uns viel zu selten gegönnt, über gemeinsame Interessen wie Segeln, die Liebe zu Italien und die italienische Küche zu philosophieren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seiner Frau Andrea, den Kindern Michael, Martina, Philipp und Stefan. Euer Vater konnte zu Recht stolz auf Euch sein.

Die Zahnärzteschaft wird Dir, lieber Thomas, stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Von mir ein letztes „Ahoi“ Thomas – Du wirst uns fehlen!

MR Dr. Gottfried´s Seitenblicke

## “@dentalaustria” erobert Oberösterreich DIE VERSCHLÜSSELTE E-MAIL- KOMMUNIKATION STARTET DURCH



Bereits seit dem Jahr 2013 besteht laut Gesundheitstelematikgesetz die Verpflichtung zur Verschlüsselung von E-Mails, wenn über dieses Medium personenbezogene elektronische Gesundheitsdaten versendet werden. Beispiele hierfür sind: Röntgenbilder, Arztbriefe, Medikationsdaten.

Nachgeschärft wurde diese Pflicht nochmals mit der Einführung der Datenschutzgrundverordnung. Fakt ist, dass jeder einzelne Zahnarzt dafür zu sorgen hat, dass er die Daten seiner Patienten „sicher“ im Sinne des Datenschutzes per E-Mail versendet. Unverschlüsselt versandte Mails erfüllen diese Voraussetzungen mit Sicherheit nicht.

Die von vielen Kollegen eigeninitiativ begonnene individuelle Verschlüsselung ist umständlich und erfordert ein gerüttelt Maß EDV-Kennntnis, mit dem viele von uns nicht aufwarten können. Um hier Abhilfe zu schaffen, gibt es seit Neuestem die

Möglichkeit, sich eine persönliche Signatur samt Mailadresse über die Landeszahnärztekammer anzuschaffen, die alle verschickten E-Mails automatisch verschlüsselt, alle ankommenden verschlüsselten E-Mails entschlüsselt und durch eine intakte Signatur, Sie als Absender identifiziert. Die anfallende Jahresgebühr von 75 Euro übernimmt für 2019 die LZÄK OÖ für ihre Mitglieder. Anfang Juli haben wir mit dem Rollout an jene Kolleginnen und Kollegen begonnen, die unseren Aufrufen in der Indent und verschiedenen Rundmails nachgekommen sind.

Noch Unentschlossene können sich immer noch völlig risikolos an unserer Aktion, die noch bis Ende 2019 läuft, beteiligen, indem sie sich ganz formlos bei der LZÄK OÖ zum Probebetrieb anmelden. Die Betriebskosten für das gesamte erste Jahr übernimmt die Landeszahnärztekammer. Bei Nichtgefallen kann man den Probebetrieb nach dem ersten Jahr einfach einstellen. Sollten Sie sich zur Weiterbenützung des Systems entschließen, wird das Ihr Konto fortan mit wohlfeilen, steuerlich absetzbaren 75 Euro pro Jahr belasten.



Mag. Petra Eigruber

## SCHUTZIMPFUNGEN FÜR ZASS Was ist bei Nadelstichverletzungen zu tun?



Aufgrund mehrfacher Nachfrage unserer Mitglieder befasst sich dieser Beitrag mit den Themen „Schutzimpfungen“ und „Nadelstichverletzungen“. Wir haben für Sie die wichtigsten Informationen zusammengestellt und geben Hinweise auf zuständige Ansprechpartner.

### 1. Schutzimpfungen für Zahnärztliche Assistentinnen:

Besteht aufgrund einer Arbeitsplatzevaluierung ein besonders ausgeprägtes Infektionsrisiko für eine Zahnärztliche Assistentin, so zählt diese zu jenen Versicherten, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit zu besonders gefährdeten Personen zählen. Ihnen werden von der AUVA kostenlos Schutzimpfungen zur Vorbeugung vor Berufskrankheiten gewährt.

Die AUVA bietet dazu umfassende Informationen auf ihrer Homepage, die Sie unter [www.auva.at](http://www.auva.at) und dort unter „Prävention – Berufskrankheiten – Schutzimpfungen – Hepatitis B“ finden können.

Die Hepatitis-B-Schutzimpfung ist die wichtigste für die Berufsgruppe der Zahnärztlichen Assistentinnen. Aufgrund ihrer Tätigkeit sind zahnärztliche Assistentinnen in der Regel in hohem Maß dem Risiko, sich mit Hepatitis B zu infizieren, ausgesetzt. Gegen Hepatitis B gibt es seit Jahren eine wirkungsvolle Schutzimpfung. Die AUVA übernimmt unter bestimmten Voraussetzungen als Unterstützung des Arbeitgebers die Kosten des Impfstoffes. Die Impfstoffampullen (der Impfstoff schützt auch gegen Hepatitis A) können vom Arbeitgeber mittels einer AUVA-Bestellliste (eine telefonische Bestellung ist nicht möglich!) angefordert werden.

**Wichtig:** bitte beachten Sie, dass der Bezug des Impfstoffes über die AUVA möglich ist – es kann jedoch nach einer bereits erfolgten Impfung seitens der AUVA keine Rechnung für die Impfung übernommen werden!

Nach einer Grundimmunisierung bzw. einer Auffrischungsimpfung aufgrund eines niedrigen Titers bezahlt die AUVA auch unmittelbar nach einer solchen Impfung eine Impferfolgskontrolle (Titerkontrolle). Eine solche Titerkontrolle ist in ausgesuchten Labors innerhalb von vier Wochen bis maximal sechs Monaten nach der Impfung durchzuführen. Eine Liste der Labors, die solche Titerkontrollen auf Kosten der AUVA durchführen, finden Sie ebenfalls auf der oben genannten Homepage.

Die Folge- bzw. Auffrischungsimpfung ist von der Höhe des Titers abhängig. Die AUVA hält dazu die Befunde in Evidenz und informiert den Arbeitgeber bzw. die betroffenen Zahnärztliche Assistentin über den Zeitpunkt der nächsten Impfung. Abhängig von der Titerhöhe wird vom Lieferdepot der AUVA der Impfstoff für die Auffrischungsimpfung ausgeliefert. Wir empfehlen Ihnen dazu das „Informationsblatt zur Schutzimpfung gegen Hepatitis B“, das Sie ebenfalls auf der Homepage der AUVA finden.

**Wichtig:** die Kosten für diese Impfung werden von der AUVA als freiwillige Leistung erbracht, und zwar nur dann, wenn man sich streng an das von der Versicherung vorgegebene Procedere hält. Die Kosten für darüber hinausgehende Leistungen sind jedenfalls vom Arbeitgeber zu tragen.

Es wurde uns auch berichtet, dass in seltenen Einzelfällen Zahnärztliche Assistentinnen eine Hepatitis B-Impfung verweigern würden. Dazu ist festzuhalten, dass es keine gesetzliche Verpflichtung zur Impfung, also einen sogenannten „Impfzwang“ gibt – das bedeutet, dass eine Impfung gegen den Willen einer Mitarbeiterin nicht möglich ist.

Ob Sie eine Assistentin, die eine Impfung verweigert, (weiter) beschäftigen, ist ausschließlich Ihre Entscheidung als Dienstgeber. Wenn Sie sich für eine Beschäftigung entscheiden sollten, empfehlen wir, dass Sie sich von der betreffenden Mitarbeiterin schriftlich bestätigen lassen, dass Sie eine Impfung angeboten haben, diese aber von der Mitarbeiterin verweigert wurde.

## 2. Nadelstichverletzungen – was ist zu tun?

Sollte sich eine Ihrer Mitarbeiterinnen im Zuge der Berufsausübung eine Nadelstichverletzung zuziehen, finden Sie auch zu dieser Thematik auf der Homepage der AUVA wertvolle Informationen. Es gibt dazu einen [Folder der AUVA „Hände gut, alles gut! Erste Hilfe bei Nadelstichverletzungen“](#), der im Bereich Prävention/AUVA-Kampagnen/Hände gut alles gut/ Arbeitswelt/Publikationen zum Download zur Verfügung steht. In diesem Folder finden Sie eine Anleitung, was im Rahmen der Ersten Hilfe bei

Nadelstichverletzungen zu tun ist. In weiterer Folge soll sowohl der Patient, von dem eine mögliche Infektion ausgeht (die sog. „Indexperson“), als auch die verletzte Mitarbeiterin einer Blutabnahme unterzogen werden. Seitens der AUVA wird empfohlen, diese Blutabnahme im KUK Med Campus III (vormals AKH Linz) vornehmen zu lassen. Kann eine Indexperson nicht zur Blutabnahme motiviert werden, erhöht sich damit der Umfang der Screeningmaßnahmen für Ihre verletzte Mitarbeiterin.

Die Meldung eines Arbeitsunfalles im Zusammenhang mit einer Nadelstichverletzung an die AUVA ist in der Regel nicht erforderlich, da ein Arbeitsunfall nur dann meldepflichtig ist, wenn die Versicherte dadurch mehr als drei Tage ganz oder teilweise arbeitsunfähig wird.

**Bitte beachten Sie** aber, dass bei jeder beruflichen Nadelstichverletzung eine interne Dokumentationspflicht besteht, und zwar zur Wahrung eventueller versicherungsrechtlicher Ansprüche.

## MR Prim. Dr. Reinhard Bauer

# Alle Jahre wieder: WOHLVERDIENTEN URLAUB NOCH MEHR GENIESSEN!



Spätestens das Ende Juni herrschende prachtvolle Wetter erinnert uns an den bevorstehenden, sicher wohlverdienten Sommerurlaub. In den Tagen rund um den Schulschluss geht es in den meisten Ordinationen noch einmal ordentlich zur Sache, viele Patienten wollen vor ihrem eigenen Urlaub noch einen Check.

vertretung zu organisieren, was am leichtesten gelingt und funktioniert, wenn Gegenseitigkeit vereinbart wird. Für die sogenannten Fenstertage sind die Bezirksvertreter gefordert, dass pro Bezirk zumindest eine Ordination geöffnet hat, die dann bitte nicht nur die eigenen Patienten, sondern natürlich alle anfallenden Schmerz- oder Notfälle versorgen soll. Ihre Patienten werden dieses Serviceangebot dankbar annehmen und dies als Zeichen Ihrer persönlichen Wertschätzung und Fürsorge empfinden.

„Wann gehen eigentlich Sie auf Urlaub, Herr Doktor?“ lautet in diesen Tagen eine sehr häufig gestellte Frage. Wenn man schon zum Zahnarzt müsste, dann wenigstens zum Eigenen. Trotzdem werden während Ihres Urlaubs zahlreiche Patienten bei Ihrem Anrufbeantworter landen, andere werden enttäuscht und ungläubig auf Ihr Ordinationsschild starren.

Im Bewusstsein für eine gute Vertretung gesorgt zu haben, können Sie sicher Ihren wohlverdienten Urlaub noch mehr genießen.

Um die Enttäuschung etwas zu mildern, bitte nicht vergessen: **Persönliche Vertretung am Schild und Anrufbeantworter angeben.**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und wirklich erholsame und entspannte Urlaubstage.

Bitte scheuen Sie keine Mühen, einen oder mehrere geeignete Kollegen als Ihre persönliche Urlaubs-

PS: Bitte maximales Fingerspitzengefühl im Umgang und Diktion bei Vertretungspatienten, dies gilt selbstverständlich auch und besonders für Notdienst-Konsultationen.

Dr. Reinhard Bauer, Referent für Notdienst



**Was tun bei Nadelstichverletzungen?**

Nadelstichverletzungen sind Verletzungen durch spitze oder scharfe Gegenstände, die durch Blut verunreinigt sind.

**Nadelstichverletzungen gibt es nicht nur im Gesundheitswesen. Obwohl dort das Risiko am größten ist, sind auch andere Berufsgruppen wie Reinigungspersonal oder Einsatzkräfte betroffen und auch im Privatbereich (z.B. Selbstverabreichung von Medikamenten) kommen derartige Verletzungen nicht selten vor.**

Auch wenn die Verletzungen selbst meist geringfügig sind, kann es in der Folge zu schwerwiegenden Erkrankungen durch Infektion z.B. mit Hepatitis B- und/ oder Hepatitis C-Viren oder dem HI-Virus kommen. Gegen eine Hepatitis-B Erkrankung gibt es eine Schutzimpfung.

Bei Nadelstichverletzungen gibt es oft große Unsicherheiten bezüglich des weiteren Vorgehens, darum dient dieser Folder dazu den stufenweisen Ablauf der notwendigen Schritte zu erläutern.

Zusätzlich finden Sie eine Liste der Ansprechpartner nach Nadelstichverletzungen in den einzelnen Bundesländern.

**Kontaktieren Sie uns!**

Weiterführende Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.auva.at](http://www.auva.at), bei der für Sie zuständigen AUVA-Landesstelle oder AUVA-Hauptstelle sowie – falls Ihr Betrieb von AUVASicher betreut wird – von Ihrer AUVASicher-Präventivfachkraft.

**Ihr Kontakt zur AUVA**

Die Telefonnummer Ihres regional zuständigen Unfallverhütungsdienstes bzw. Ihres AUVASicher-Präventionszentrums finden Sie unter [www.auva.at/phone](http://www.auva.at/phone)

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt  
Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

**Hände gut, alles gut!**  
Erste Hilfe bei Nadelstichverletzungen

**GIB ACHT**

Eine Initiative der AUVA für mehr Sicherheit und Gesundheit.

[www.auva.at](http://www.auva.at)

Dr. Petra Hißmayr

## BEZIRKSZAHNÄRZTEVERTRETER



Seit gut einem Jahr bin ich Bezirkszahnärztervertreterin in Steyr-Stadt. Diese Tätigkeit ist im Zahnärztekammergesetz (ZÄKG) genau geregelt. Laut § 47 ZÄKG obliegt den Bezirks- und Regionalzahnärztervertretern:

1. Die Abgabe von Stellungnahmen an den Landesausschuss.
2. Die Information und Beratung des Landesausschusses.
3. Die Information der regional ansässigen Kammermitglieder.
4. Die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen.

Anders ausgedrückt ist der BZV das Bindeglied zwischen Kammer und Bezirk. Alle Unklarheiten oder Meinungsverschiedenheiten werden an die zuständige LZÄK weitergeleitet. Ein Mitspracherecht herrscht auch bezüglich neuer Kassenplanstellen in der Region. Kommt es im Rahmen einer Besetzung einer Kassenstelle zu einem Hearing, ist der BZV in der Regel ein Mitglied der Hearingkommission. Mindestens zwei Mal im Jahr findet eine Versammlung der Mitglieder (Wahlzahnärzte und Vertragszahnärzte) im Bezirk statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung sollte selbstverständlich sein, da aktuelle Informationen weitergegeben werden.

Im Zuge dieser Versammlung ist von den Bezirkszahnärztervertretern eine herausfordernde Aufgabe zu bewältigen: nämlich die Einteilung der Notdienste. Dabei macht man sich nicht bei jedermann beliebt.

Beim Bezirkszahnärztetreffen besteht auch für neue Kollegen die Möglichkeit, sich selbst und die Schwerpunkte der Ordination zu präsentieren. Davor wäre es wünschenswert, wenn sich Neuzugänge beim BZV oder seinem Stellvertreter vorstellen, damit wichtige Informationen über Abläufe und Traditionen im Bezirk vermittelt werden können. Auch wird das kollegiale Miteinander, wenn man die neuen Kollegen persönlich kennenlernt, gefördert. Falls es Probleme unter den Zahnärzten gibt, versucht der BZV zu vermitteln und kalmierend einzuwirken.

Kassenangelegenheiten, Angelegenheiten bezüglich unserer Mitarbeiterinnen oder die Lösung juristischer Probleme betreffen den BZV nicht. Dafür stehen in unserer LZÄK Ansprechpersonen zur Verfügung, die fundierte Auskünfte erteilen und zu den Kammeröffnungszeiten gerne weiterhelfen.

Bezirkszahnärztervertreter sind mit Leib und Seele bei ihrer Tätigkeit und sie scheinen eine ausstehende Rasse zu sein, da viel Idealismus für diese Aufgabe benötigt wird.

Bedenken Sie daher bitte, dass auch Ihr Vertreter ein Recht auf ein Privatleben hat bzw. seinen Lebensunterhalt durch seine Arbeit in der Ordination verdient. Wir sind gerne für Sie da, aber eben nur in dem zeitlichen Rahmen, der sich mit dem Führen der eigenen Ordination und dem Privatleben vereinbaren lässt.



Dr. Marlene Schmidinger-Mostegel MSc., BA

## Forum Junge Zahnmedizin „LADIESBESPRECHUNG“ IN DER ZAHNÄRZTEKAMMER



Bei den diversen Foren der Zahnärztekammer wurde immer wieder festgestellt, dass sich die weiblichen Kolleginnen der Zahnärzteschaft bisher nicht genügend über die „Damenthemen“ informiert fühlen. Das Netzwerk zwischen den Zahnärztinnen in Oberösterreich sollte in allen Altersgruppen gestärkt werden und daher möchten Frau Dr. Petra Hißmayr und ich einen

Abend nur unseren Damen im Forum Junge Zahnmedizin widmen.

**Wir veranstalten daher am 18. September 2019 um 19 Uhr in der Landeszahnärztekammer OÖ eine „Ladiesbesprechung“.**

Frau Leeb wird noch an alle Damen eine Mail Einladung verschicken. Bitte reservieren Sie diesen Termin, wenn Sie Interesse haben. Vielleicht etabliert sich daraus eine neue Plattform nur für Damen.

**HENRY SCHEIN®**  
DENTAL

### Bester Service für Ihren Erfolg!

- 30 Servicetechniker für Sie im Einsatz!
- Bestens geschulter Verkaufsaußendienst!
- Flächendeckender Service durch regionale Strukturen!



Tel. 0043/5/9999-0  
[www.henryschein-dental.at](http://www.henryschein-dental.at)

Prim. Katrin Pertold

# PRIMARIA PERTOLD ORIENTIERT SICH NEU



Ich werde mit Ende August meine Funktion als Ärztliche Leiterin der Zahngesundheitszentren und Leitende Chefnärztin der OÖGKK zurücklegen und möchte mich hiermit bei allen Zahnärztinnen und Zahnärzten in Oberösterreich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Trotz vieler Zielkonflikte und stürmischer Winde aus vielen Richtungen ist es uns in Oberösterreich immer gelungen, das Große und Ganze im Sinne der Patientinnen und Patienten zu erkennen und umzusetzen.

„Durchs Reden kommen d’Leut zam“, heißt es – und so war die konstruktive Gesprächskultur die wichtigste Basis in meiner Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen und mit der Landes Zahnärztekammer. Gemeinsam konnten in den vergangenen fast fünf Jahren viele Projekte zum Wohl unserer Patientinnen und Patienten auf den Weg gebracht werden.

Ein kurzer Auszug:

- Der anderorts heftigst diskutierte KFO-Gesamtvertrag funktioniert in Oberösterreich insgesamt sehr gut
- Die Umsetzung der Amalgam-Verordnung und die Einführung der neuen Leistungen für Kinder, Jugendliche, Schwangere und Stillende hat sich bewährt.
- Zahnmedizinische Untersuchungen wurden über Mutter-Kind-Zuschuss des Landes OÖ verankert

Mein Ansinnen war stets, gemeinsam die langfristige und qualitativ hochwertige Betreuung unserer Patientinnen und Patienten sicherzustellen, und ich danke für all die in diesem Kontext erfahrene Unterstützung.

Ab September werde ich mich wieder vollumfänglich der Patientenbehandlung widmen und ab dem kommenden Jahr im Rahmen eines Jobsharings als Vertragspartnerin tätig sein. Ich freue mich sehr auf die damit verbundenen Herausforderungen!

## Ihre Bezirkszahnärztervertreter

**Schärding:**

Dr. Sieglinde Moser  
Dr. Egon Grünberger

**Ried:**

MR Dr. Günter Gottfried  
MR Dr. Friedrich Tüchler

**Kirchdorf:**

Dr. Friedrich Pramhofer  
Dr. Heribert Medweschek

**Braunau:**

Dr. Gerald Feldbacher  
Dr. Wolfgang Bleckenwegner

**Wels-Stadt:**

MR Dr. Thomas Schmidinger  
Dr. Wolfgang Schlecht

**Wels-Land:**

MR Dr. Gustav Leitner  
Dr. Georg Kilbertus

**Eferding:**

Dr. Josef Hehenberger  
Dr. Felix Bernauer

**Freistadt:**

Dr. Michael Pirklbauer  
DDr. Wolfgang Freudenthaler

**Gmunden:**

Bezirkszahnärztervertreter  
und -stellvertreter gesucht!

**Grieskirchen:**

MR Dr. Reinhard Pflug  
DDr. Wolfgang Veit

**Linz-Land:**

Dr. Georg Köstler  
Dr. Rudolf Artner

**Linz-Stadt:**

MR DDr. Klaus Wild  
Prim. MR Dr. Reinhard Bauer

**Perg:**

MR Dr. Thomas Pirklbauer  
MR Dr. Martin Pirklbauer

**Rohrbach:**

Dr. Erik Kepplinger  
Dr. Bernd Getzendorfer

**Steyr-Land:**

Dr. Andreas Ebert  
MR Dr. Helmut Lechner

**Steyr-Stadt:**

Dr. Petra Hißmayr  
MR Dr. Helmut Lechner



Elke Badegruber-Pfender

# Wir stellen vor: UNSERE NEUE KOLLEGIN FRAU REGINA ECKER



Wir dürfen Ihnen unsere neue Kollegin im Sekretariat der Fortbildungsakademie Zahn vorstellen:

Mit 03. Juni 2019 hat Frau Regina Ecker ihren Dienst in der FAZ angetreten.

Frau Ecker ist ausgebildete Prophylaxeassistentin und war als Medizin-

produktberaterin, sowie als Pharmareferentin im Außendienst tätig. Sie wird künftig das Team in der FAZ unterstützen. In der Freizeit widmet sich Frau Ecker gerne der Natur, dem Sport und der Musik. Aber auch das Reisen ist eine große Leidenschaft von ihr.

Wir begrüßen Frau Ecker sehr herzlich in der Fortbildungsakademie Zahn und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.





# WILLKOMMEN ZUHAUSE

Die **Wohnbaufinanzierung** Ihrer Landesbank.



Holen Sie sich jetzt den neuen  
**WOHNKREDIT-RATGEBER** !

[www.apobank.at](http://www.apobank.at)

Eine gesunde Verbindung.

WERBUNG | Stand: April 2019

## Internes

# PRAXISVERTRETER

Dr. Kristin Grimm  
Tel.: 0660/4806794

Dr. Andreas Leiner  
[andreas.leiner@gmx.at](mailto:andreas.leiner@gmx.at)  
Tel.: 0699/19898800

Dr. Florentina Coniosi  
[paul.florentina@yahoo.com](mailto:paul.florentina@yahoo.com)  
Tel.: 0699/17049299

DDr. Julia Sigl  
[juliasigl@gmx.at](mailto:juliasigl@gmx.at)  
Raum OÖ  
Tel.: 0664/4414353

Mag. Dr. Anna Wolfsegger  
Raum Wels und Umgebung  
Tel.: 0664/1303559

Dr. Shohreh Monem  
[shomon74@yahoo.com](mailto:shomon74@yahoo.com)  
Tel.: 0664 / 75027758

Dr. Maria Klein  
[Mariaklein86@yahoo.com](mailto:Mariaklein86@yahoo.com)  
Tel.: 0676/9766342

Dr. Tawfik Yousif Kutaiba  
Tel.: 067762394327  
[Kuttident@gmail.com](mailto:Kuttident@gmail.com)

Dr. Tobias Salfinger  
ganz OÖ, Salzburg Stadt +  
Umgebung  
Tel.: 0699/17700103

Dr. Florentina Barsa  
Wels Stadt  
[ceremus.florentina@gmail.com](mailto:ceremus.florentina@gmail.com)  
Tel.: 0681/81545077

Dr. Sina Küstermann  
Linz und Linz Umgebung  
+4369910550163  
[dr.kuestermann@gmx.net](mailto:dr.kuestermann@gmx.net)

Dr. Markus Streinz  
[streinz.markus@gmx.at](mailto:streinz.markus@gmx.at)  
Tel.: 0699/10674635

DDr. Matthias Neuhauser  
Großraum Linz  
Tel.: 0676/7519075

Dr. Vivian Hirsch  
0664/1690444  
[Vivian.c.hirsch@gmail.com](mailto:Vivian.c.hirsch@gmail.com)

Dr. Kristina Pinkel  
[kristina.pinkel@gmx.at](mailto:kristina.pinkel@gmx.at)  
Tel.: 0680/1119103

Dr. Miro Mirkovic  
Linz und Linz Umgebung  
[stomirkovic@gmail.com](mailto:stomirkovic@gmail.com)  
Tel.: 0664/8730201

Mihael Peric, dr.med.dent.  
Linz und Linz Umgebung  
[mihaelperic@gmail.com](mailto:mihaelperic@gmail.com)  
Tel.: 0664/4941732

### Notdienstvertretung:

OA Dr. Yorck Zebuhr  
[mkg@gmx.at](mailto:mkg@gmx.at)  
Tel.: 0681/204596 39

Sollten Sie selbst Vertretungen anbieten wollen, melden

Sie sich bei der Zahnärztekammer OÖ:

**Frau Leeb, Tel.: 050/511/4010, Fax: 050/511-4014,**

**Mail: [leeb@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:leeb@ooe.zahnaerztekammer.at)**

## ANWALTSSOCIETÄT SATTLEGER | DORNINGER | STEINER & PARTNER

LINZ WIEN

Vertrauenskanzlei der  
Landeszahlärztekammer  
Oberösterreich

Schnelle, effiziente,  
individuelle und qualitativ  
hochwertige Erledigung

Kompetente  
Rechtsvertretung von  
ZahnärztInnen

**LINZ**  
Atrium City Center, Harrachstraße 6, 4020 Linz, Austria  
Tel.: +43 732 65 70 70-0, Fax: +43 732 67 70 70-65  
E-Mail: [linz@anwaltssocietaet.at](mailto:linz@anwaltssocietaet.at)

**WIEN**  
Opernring 7, 1010 Wien, Austria  
Tel.: +43 1 58 10 399-0, Fax: +43 1 58 10 933-100  
E-Mail: [wien@anwaltssocietaet.at](mailto:wien@anwaltssocietaet.at)

[www.anwaltssocietaet.at](http://www.anwaltssocietaet.at)

### RECHTSANWÄLTE

Dr. Winfried Sattlegger  
Dr. Klaus Dorninger  
Dr. Klaus Steiner  
Mag. Klaus Renner  
Mag. Roland Zimmerhansl  
Dr. Peter Huemer  
Mag. Florian Obermayr  
Dr. Gernot Sattlegger  
Mag. Dieter Wächter  
Mag. Vladimir Toma  
Dr. Günter Tews\*  
\*angestellter Rechtsanwalt



## Notdienste AUGUST 2019

Datum	Braunau	Gmunden	Eferding/Grieskirchen	Kirchdorf	Ried/Schärding	Steyr	Vöcklabruck	Wels
03.08.19	Dr. Leidl Johann	Dr. Kreil Roland				Dr. Simon Lórant	Dr. Kepplinger Robert	Dr. Kilbertus Georg
04.08.19	Dr. Leidl Johann	Dr. Kreil Roland	ZA Krenn Michael	Dr. Pramhofer Friedrich	Dr. Geigl Thomas	Dr. Simon Lórant	Dr. Kepplinger Robert	Dr. Kilbertus Georg
10.08.19	Dr. Kurz Caroline	Dr. Schöffl Elisabeth				DDr. Zaruba Peter	Dr. Keßler Bernd	Dr. Klinger Manfred
11.08.19	Dr. Kurz Caroline	Dr. Schöffl Elisabeth	Dr. Wimmesberger August	Dr. Häupl Angelika	Dr. Gotthard Csilla	DDr. Zaruba Peter	Dr. Keßler Bernd	Dr. Klinger Manfred
15.08.19	Dr. Oberndorfer Ernst	Dr. Schneider Gerald	ZA Krenn Michael	Dr. Berger Renate	Dr. Preisinger Wolfgang	MR Dr. Ritter Mario	Lic. Jakolitsch Sophie	DDr. Kölblinger Georg
17.08.19	Dr. Steckenbauer Roger	Dr. Kerres Ruth				MR Dr. Ritter Mario	Dr. Lalov Petjo	ZÄ Kosarevic Nada
18.08.19	Dr. Steckenbauer Roger	Dr. Kerres Ruth	DDr. Robatscher Peter	Dr. Berger Renate	Dr. Hammel Thomas	MR Dr. Ritter Mario	Dr. Lalov Petjo	ZÄ Kosarevic Nada
24.08.19	Dr. Stigler Hermann	Dr. Schlamp Mathias				Dr. Szitha Andras	Dr. Danhel-Mayrhauser Maria	Univ.-Prof. DDr. Krennmair Gerald
25.08.19	Dr. Stigler Hermann	Dr. Schlamp Mathias	Dr. Waldenberger Othmar	Dr. Weber Beate	Dr. Herbsthofer Karl	Dr. Szitha Andras	Dr. Danhel-Mayrhauser Maria	Univ.-Prof. DDr. Krennmair Gerald
31.08.19	DDr. Tuli Tarkan	Dr. Klinkert Mary				ZÄ Priester Maria	Dr. Pöstinger Erich	MR Dr. Leitner Gustav

## Notdienste SEPTEMBER 2019

Datum	Braunau	Gmunden	Eferding/Grieskirchen	Kirchdorf	Ried/Schärding	Steyr	Vöcklabruck	Wels
01.09.19	DDr. Tuli Tarkan	Dr. Klinkert Mary	Dr. Anzengruber Hermann	Dr. Florian Lilla Julia	DDr. Huber Klaus	ZÄ Priester Maria	Dr. Pöstinger Erich	MR Dr. Leitner Gustav
07.09.19	Dr. Hohenbichler Cornelia	Dr. Aster Gerhard				Dr. Hagmayr Werner	Dr. Geist-Krojer Renate	Dr. Loidl Günther
08.09.19	Dr. Hohenbichler Cornelia	Dr. Aster Gerhard	Dr. Haslinger Friedrich	Dr. Dorninger Armin	Dr. Kößl Eva	Dr. Hagmayr Werner	Dr. Geist-Krojer Renate	Dr. Loidl Günther
14.09.19	Dr. Bodingbauer Gerald	DDr. Lahner Christoph				Dr. Gregor Ley	Dr. Nagl Peter	Dr. Vorauer Andrea
15.09.19	Dr. Bodingbauer Gerald	DDr. Lahner Christoph	Dr. Hehenberger Josef	ZÄ Dormayr Nadine	Dr. Azzam Abdel Rahman	Dr. Gregor Ley	Dr. Nagl Peter	Dr. Vorauer Andrea
21.09.19	Dr. Bleckenwegner Wolfgang	Dr. Traby Beate				Dr. Frey Gerald	Prim. Dr. Leitner-Reitinger Ulrike	Dr. Blank Walter
22.09.19	Dr. Bleckenwegner Wolfgang	Dr. Traby Beate	ZÄ Felbermair Krystyna	Dr. Czajlik Laszlo	Dr. Konrad Katalin	Dr. Frey Gerald	Prim. Dr. Leitner-Reitinger Ulrike	Dr. Blank Walter
28.09.19	Dr. Kaltenhauser Arno	Dr. Hoscher Sebastian				Dr. Grabherr Isabella	Dr. Kauer Thomas	Dr. Schröckner Anna
29.09.19	Dr. Kaltenhauser Arno	Dr. Hoscher Sebastian	Dr. FRANK Peter	Dr. Huemer Friedrich	Dr. Korsós Kata	Dr. Grabherr Isabella	Dr. Kauer Thomas	Dr. Schröckner Anna

NOTDIENSTE

ÄNDERUNGEN NACH  
REDAKTIONSSCHLUSS  
FINDEN SIE AUF

WWW.ZAHNAERZTEKAMMER.AT

NOTDIENSTE

Tissot

# Einnahmen-Ausgaben-Rechnung oder Basispauschalierung WELCHE MÖGLICHKEITEN DER GEWINNERMITTLUNG HAT EIN ZAHNARZT?



Ist ein Zahnarzt im Rahmen eines Dienstverhältnisses (etwa bei einer Krankenanstalt) tätig, werden von Seiten des Dienstgebers bereits Einkommensteuerbeträge (im Wege des Lohnsteuerabzuges) direkt vom Bruttogehalt in Abzug gebracht und an das Finanzamt abgeführt. Leitet ein Zahnarzt dagegen eine eigene Ordination bzw. ist dieser als Wohnsitzzahnarzt tätig, muss der zu besteuern Gewinn aus der zahnärztlichen Tätigkeit erst durch den Zahnarzt bzw. dessen steuerliche Vertretung ermittelt werden. Dieser steuerpflichtige Gewinn kann anhand der nachfolgend dargestellten Gewinnermittlungsmethoden ermittelt werden. Welche der Varianten am vorteilhaftesten ist, muss jeweils im Einzelfall geprüft werden.

**Einnahmen-Ausgaben-Rechnung**  
Für selbständig tätige Zahnärzte ist es stets möglich, ihren Gewinn mittels der sogenannten „Einnahmen-Ausgaben-Rechnung“ zu ermitteln. Bei dieser Methode werden Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben nach Maßgabe des Zu- und Abfließens der Besteuerung unterzogen. Erbringt ein Zahnarzt bspw. im Dezember eines Jahres eine Behandlungsleistung, wird die diesbezügliche Rechnung durch den Patienten jedoch erst im Jänner des Folgejahres beglichen, ist die Betriebseinnahme (unabhängig vom Zeitpunkt der Behandlungsleistung) im Zuflusszeitpunkt – also im Folgejahr – der Besteuerung zu unterziehen. Gleiches gilt dementsprechend auch für Betriebsausgaben. Wirtschaftsgüter, die länger als ein Jahr in der Ordination genutzt werden (bspw. Mobiliar, Dentalausstattung, etc.), sind dagegen für steuerliche Zwecke über ihre Nutzungsdauer verteilt geltend zu machen. Die steuerliche Begünstigung des sogenannten „Gewinnfreibetrages“ (= fiktive Betriebsausgabe iHv bis zu 13% des erwirtschafte-

ten Gewinnes) steht im Falle der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung vollumfänglich zu. Diese Begünstigung kann insbesondere dann ausgenutzt werden, wenn Investitionen in begünstigte Wirtschaftsgüter getätigt werden.

**Basispauschalierung**

Neben der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung besteht die Möglichkeit, den Gewinn aus der zahnärztlichen Tätigkeit mittels der sogenannten Basispauschalierung zu ermitteln, wenn die diesbezüglichen Umsätze nicht mehr als EUR 220.000,00 betragen. Wird die Basispauschalierung angewendet, wird von den Umsätzen anstatt der tatsächlichen Betriebsausgaben ein Pauschalbetrag in Abzug gebracht. Dieser beläuft sich auf 12% der Einnahmen. Durch das Pauschale sind insbesondere Mietaufwendungen, Telefonkosten, Treibstoffkosten, Werbeaufwendungen sowie Rechts- und Beratungskosten abgedeckt. Folgende Positionen können dagegen zusätzlich zu den pauschalen Betriebsausgaben steuerlich geltend gemacht werden:

- Ausgaben für Waren, Roh- und Hilfsstoffe
- Ausgaben für Löhne
- Ausgaben für Fremdleistungen (zB Labor)
- Krankenversicherungsbeiträge an einen gesetzlichen Sozialversicherungsträger
- Beiträge zur Pflichtversicherung in der gesetzlichen Unfall- und Pensionsversicherung
- Pflichtbeiträge zu Versorgungs- und Unterstützungseinrichtungen der Kammer (Wohlfahrtsfonds)

Bei der Wahl der Basispauschalierung ist zu berücksichtigen, dass die o.a. Begünstigung des steuerlichen Gewinnfreibetrages nur sehr eingeschränkt geltend gemacht werden kann. Anders als im Falle der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (und der u.a. Bilanzierung) kann das Begünstigungspotential nicht durch Investitionen in begünstigte Wirtschaftsgüter ausgeschöpft werden.

Die Basispauschalierung wird im Vergleich zur Einnahmen-Ausgaben-Rechnung insbesondere dann von Vorteil sein, wenn der Zahnarzt im Allgemeinen wenig Betriebsausgaben aufweist oder im Überwiegen nur solche Ausgaben tätigt, die auch im Rahmen des Pauschales zusätzlich abzugsfähig sind (Wohlfahrtskassenbeiträge, etc.). Dies ist oftmals bei Wohnsitzzahnärzten der Fall.

**Vergleichsbeispiel**

Das nachfolgende Beispiel stellt die Gewinnermittlung eines Wohnsitzzahnarztes anhand der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung der Gewinnermittlung via Basispauschalierung gegenüber.

**I. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung**

<b>Betriebseinnahmen</b>		<b>EUR 55.000,00</b>
<b>Betriebsausgaben</b>		
Sozialversicherungs-/Wohlfahrtskassenbeiträge	EUR 6.000,00	
Beratungskosten	EUR 2.500,00	
Abschreibung	EUR 500,00	
sonstige Aufwendungen	EUR 1.000,00	
<b>Summe Betriebsausgaben</b>		<b>- EUR 10.000,00</b>
<b>Zwischensumme</b>		<b>EUR 45.000,00</b>
13 % Gewinnfreibetrag*		- EUR 5.850,00 (EUR 45.000,00 x 13 %)
<b>Steuerpflichtiger Gewinn</b>		<b>EUR 39.150,00</b>

\* Es wird für Zwecke des Beispiels angenommen, dass Investitionen in begünstigte Wirtschaftsgüter getroffen wurden, sodass der Gewinnfreibetrag zur Gänze ausgenutzt werden kann.

**II. Basispauschalierung**

<b>Betriebseinnahmen</b>		<b>EUR 55.000,00</b>
<b>Betriebsausgaben</b>		
Sozialversicherungs-/Wohlfahrtskassenbeiträge	EUR 6.000,00	
12 % Betriebsausgabenpauschale (darin enthalten sind u.a. Abschreibungen, Beratungskosten, sonstige Betriebsausgaben)	EUR 6.600,00 (Betriebseinnahmen iHv. EUR 55.000,00 x 12 %)	
<b>Summe Betriebsausgaben</b>		<b>- EUR 12.600,00</b>
<b>Zwischensumme</b>		<b>EUR 42.400,00</b>
Grundfreibetrag**		- EUR 3.900,00
<b>Steuerpflichtiger Gewinn</b>		<b>EUR 38.500,00</b>

\*\* Im Falle der Basispauschalierung kann nur der Grundfreibetrag von bis zu EUR 3.900,00 (für Gewinne über EUR 30.000,00) zum Ansatz gebracht werden.

**III. Ergebnis**

Im Ergebnis zeigt sich, dass durch Inanspruchnahme der Basispauschalierung ein steuerlich günstigeres Ergebnis erzielt werden kann, da der dabei zu versteuernde Gewinn (iHv EUR 38.500,00) niedriger ausfällt als jener im Falle der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (iHv EUR 39.150,00)

**(Exkurs) Freiwillige Bilanzierung**

Dem Grunde nach besteht für Zahnärzte auch die Möglichkeit den Gewinn freiwillig nach Maßgabe einer doppelten Buchführung zu ermitteln. Da diese Gewinnermittlungsart im Vergleich zu den beiden vorstehenden Varianten mit nicht unwesentlichen Mehraufwendungen verbunden ist, wird sie von Zahnärzten kaum angewendet und soll daher an dieser Stelle nicht weiter vertieft werden.

**Mögliche neue pauschale Einkommensermittlung ab 2020**

Nach Maßgabe der aktuell geplanten Steuerreform soll es ab dem Jahr 2020 zu einer weiteren Vereinfachungsregelung im Zusammenhang mit Kleinunternehmern kommen. Geplant ist eine Pauschalierung für Unternehmer/Zahnärzte, die eine jährliche Umsatzgrenze von EUR 35.000,00 nicht überschreiten. Dabei sollen bei Zahnärzten pauschal bis zu 35% der Umsätze pauschal als Betriebsausgaben geltend

gemacht werden können. Auch die Verpflichtung zur Führung eines Wareneingangsbuches und einer Anlagenkartei (Aufzeichnung der Anlagegüter) kann dabei entfallen. Ob die geplante Maßnahme jedoch tatsächlich umgesetzt wird, bleibt angesichts der aktuellen politischen Ereignisse noch abzuwarten.



**DIE LANDESZAHNÄRZTEKAMMER GRATULIERT:**

Folgende KollegInnen haben das **Fortbildungs-Diplom** abgelegt:

**Zahnärztliches Fortbildungsdiplom:**

- Dr. Ulrike Brand-Bloier
- Karl Bloier
- Dr. Wissam Challah
- Dr. Nina Patrizia Moser
- Dr. Yorck Zebuhr
- Dr. Alwin Bleckenwegner
- Dr. Johanna Maria Nadalini
- Dr. Felix Bernauer

**Zahnärztliches Fortbildungsdiplom für Hypnose und Kommunikation:**

- Zahraa Eslami

**Zahnärztliches Fortbildungsdiplom für Kieferorthopädie:**

- Dr. Margit Popp, MSc
- Dr. Ulla Berger
- Dr. Yorck Zebuhr

**Zahnärztliches Fortbildungsdiplom für Implantologie:**

- Dr. Wissam Challah
- Dr. Csilla Gotthard
- Dr. Florian Waldenberger
- DDr. Julian Kammerhofer
- DDr. Michael Stelzl
- DDr. Hans-Jürgen Vornwagner
- Dr. Franz Grafinger
- Dr. Yorck Zebuhr
- Dr. Günther Loidl jun.
- DDr. Georg Kölblinger

**HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH**

**Ihr Vorteil ist unser gemeinsamer Erfolg**

Spezielle Steuerberatung für Zahnärzte  
Sonderberatung: Ordinationsgründung, Ordinationsnachfolge, Gruppenpraxen

**tissot** | steuerberatung

Steuerberater der Landeszahnärztekammer OÖ  
A-4020 Linz, Promenade 17, Tel +43.732.781485-0, office@tissot-stb.at, www.tissot-stb.at

**SPARKASSE** Oberösterreich | Was zählt, sind die Menschen.

**Let George do it.**

George. Das modernste Banking Österreichs.

www.sparkasse-ooe.at

Internes

# FORTBILDUNGS-PROGRAMM

# 2019



## Österreichischer Zahnärztekongress 2019 & Kärntner Seensymposium

<b>Generalthema</b>	„Über den Tellerrand“
<b>Ort und Termin</b>	Congress Center Villach, 19.-21. September 2019
<b>Veranstalter</b>	ÖGZMK Kärnten, Kongresspräsident: DDr. Martin ZAMBELLI
<b>Information, Anmeldung</b>	ÖGZMK Kärnten, Frau Karin Brenner, T.: +43 (0) 50 511 90 22, E: kontakt@zahnaerztekongress.com, www.zahnaerztekongress.com

## Röntgeneinstelltechniken für ZAss - Workshop Digitale und konventionelle Röntgentechnik

<b>Referent</b>	Dr. Josef Hehenberger
<b>Termin</b>	Samstag, 05. Oktober 2019, 09.00 – 15.00 Uhr
<b>Ort</b>	Fortbildungsakademie ZAHN im UKh Linz, Garnisonstr. 7/1, 4010 Linz
<b>Anmeldung</b>	schriftlich (per Post oder E-Mail) an: ÖGZMK OÖ – Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde OÖ, Postfach 603, 4021 Linz Karin Eichinger, Tel: 0664 521 71 71 (Di und Do, 9.00 – 14.00 Uhr), Mail: office@oegzmkoee.at Weitere Informationen unter <a href="http://www.oegzmkoee.at">www.oegzmkoee.at</a>

### ÖGZMK OÖ in Zusammenarbeit mit Acteon

## Endodontie – state of the Art – mit Ultraschall

<b>Referent</b>	Dr. Ralf Schlichting
<b>Termin</b>	Freitag, 11. Oktober 2019, 14.00 – 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Seminarraum 1+2 der AUVA im UKh Linz, Garnisonstr. 7/1, 4020 Linz
<b>Anmeldung</b>	schriftlich (per Post oder E-Mail) an: ÖGZMK OÖ – Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde OÖ, Postfach 603, 4021 Linz Karin Eichinger, Tel: 0664 521 71 71 (Di und Do, 9.00 – 14.00 Uhr), Mail: office@oegzmkoee.at Weitere Informationen unter <a href="http://www.oegzmkoee.at">www.oegzmkoee.at</a>

## HERBSTSYMPOSIUM der ÖGZMK Zweigverein Niederösterreich

<b>Thema</b>	„Implantatprothetik & Ästhetik“
<b>Ort und Datum</b>	St. Pölten - Cityhotel, 11. – 12. Oktober 2019
<b>Veranstalter</b>	Dr. Wolfgang Gruber (Präsident der ÖGZMK NÖ)
<b>Organisation</b>	OMR DDr. Hannes GRUBER, Priv.-Doz. DDr. Arno WUTZL
<b>Information</b>	ÄRZTEZENTRALE MED.INFO, Helferstorferstraße 4, A-1011 Wien, Tel.: (+43/1) 531 16 – 48, Fax: (+43/1) 531 16 – 61, E-mail: azmedinfo@media.co.at
<b>Anmeldung</b>	ÖGZMK NÖ, Frau Sarah Eder, Tel.: (+43/664) 42 48 426, E-mail: oegzmk@noe.zahnaerztekammer.at

## Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Endodontie (ÖGEndo) 2019

<b>Thema</b>	„Diagnose-Therapie-Erfolg“ Gastsprecher: Prof. Dr.med.dent. Claus LÖST (Universitätsklinikum Tübingen)
<b>Ort und Datum</b>	Salzburg, Castellani Parkhotel, 8.-9. November 2019
<b>Veranstalter</b>	Österreichische Gesellschaft für Endodontie / <a href="http://www.oegendo.at">www.oegendo.at</a>
<b>Wissenschaftliche Organisation</b>	Dr. Karl Schwaninger, Wien Dr. Peter Brandstätter, Wien
<b>Information, Anmeldung</b>	ÄRZTEZENTRALE MED.INFO, 1011 Wien, Helferstorferstraße 4, Tel: (+43/1) 531 16 -23 oder - 48, Fax: (+43/1) 531 16 – 61, azmedinfo@media.co.at
<b>Fachausstellung</b>	Medizinische Ausstellungs- u. Werbegesellschaft, Iris Bobal, Tel: (+43/1) 536 63- 48, Fax: (+43/1) 536 63- 61, zahn@media.co.at maw@media.co.at, www.maw.co.at

### ÖGZMK OÖ in Zusammenarbeit mit GC Austria

## GC Kompositworkshop – Hands on Kurs Ästhetik leicht gemacht mit GC

<b>Referent</b>	Dr. Martin Sorger, Graz
<b>Termin</b>	Freitag, 15. November 2019 13.30 – 18.30 Uhr
<b>Ort</b>	Seminarraum 1+2 der AUVA im UKh Linz, Garnisonstr. 7/1, 4010 Linz
<b>Anmeldung</b>	schriftlich (per Post oder E-Mail) an: ÖGZMK OÖ – Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde OÖ, Postfach 603, 4021 Linz Karin Eichinger, Tel: 0664 521 71 71 (Di und Do, 9.00 – 14.00 Uhr), Mail: office@oegzmkoee.at Weitere Informationen unter <a href="http://www.oegzmkoee.at">www.oegzmkoee.at</a>

## Tarock – ein königliches Spiel

Königrufen nach den Raiffeisen Tarockcup-Regeln

**Tarock fasziniert durch seinen Reichtum an Spielvarianten. Ein Spiel, welches den Geist frisch hält und hervorragend dazu geeignet ist, das Gedächtnis zu schulen und neue Kontakte zu knüpfen.**

### ZIELGRUPPE

Anfänger und Wiedereinsteiger

### INHALTE

- Grundlagen des Tarocks
- Arten der Spiele
- Spielvarianten
- Zählweise
- Tipps und Tricks
- Freies Spiel möglichst ab der 1. Lektion

### REFERENT

**MR Dr. Reinhard Pflug**  
ist selbst begeisterter und überzeugter Tarockierer.

<b>TERMINE</b>	Donnerstag, 17. Oktober 2019 Donnerstag, 24. Oktober 2019 Mittwoch, 30. Oktober 2019 Mittwoch, 6. November 2019 Donnerstag, 14. November 2019 Donnerstag, 21. November 2019 jeweils von 18:30 bis ca. 20:30 Uhr
<b>ORT</b>	Ärztchamber für OÖ
<b>KOSTEN</b>	€ 105,00 inkl. Unterlagen und Getränke
<b>ANMELDUNG</b>	erforderlich!
<b>WEB</b>	www.medak.at

**verbindliche ANMELDUNG**  
**Tarock – ein königliches Spiel**  
**von 17. Oktober bis 21. November 2019**

anrufen/schicken/faxen/mailen: MedAk, Dinghoferstraße 4, 4010 Linz  
Tel 0732 778371-312, Fax 0732 783660-312, E-Mail: brandstetter@medak.at

Sponsored by



# NDZ



## ZAHNÄRZTLICHES NOTDIENSTZENTRUM LINZ

Zahnschmerzen ...  
ausgerechnet abends  
oder am Wochenende!



Das Zahnärztliche  
Notdienstzentrum ist  
eine Serviceeinrichtung  
der Landes Zahnärzte-  
kammer Oberösterreich.

Im NDZ der Landes Zahnärztekammer OÖ im UKH Linz werden Schmerz- bzw. Notfallpatienten außerhalb der Öffnungszeiten zahnärztlicher Ordinationen behandelt.

Inhaber einer E-Card können im zahnärztlichen Notdienstzentrum Kassenleistungen ohne weitere Kosten in Anspruch nehmen!

Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Sonntag: 20-24 Uhr  
Zusätzlich an Samstagen, Sonn- und Feiertagen: 8-14 Uhr  
E-Mail: office@notdienstzentrum.at

**www.notdienstzentrum.at**

# Standesmeldungen Juni 2019

Bezirk	Niedergelassene Zahnärzte (ng)	Angestellte Zahnärzte (ag)	ng und ag	Wohnsitzzahnärzte (WSZ)	Gesamt
Braunau	27	5	2	0	34
Eferding	12	0	1	0	13
Freistadt	15	3	3	2	23
Gmunden	39	8	3	1	51
Grieskirchen	16	0	2	0	18
Kirchdorf	16	0	1	0	17
Linz	102	51	17	8	178
Linz Land	46	1	4	4	55
Perg	18	0	3	1	22
Ried	25	0	1	0	26
Rohrbach	19	0	0	1	20
Schärding	18	3	0	1	22
Steyr Stadt	18	8	2	1	29
Steyr Land	15	0	0	1	16
Urfahr Umgebung	30	0	1	1	32
Vöcklabruck	45	1	7	4	57
Wels Stadt	22	12	11	2	47
Wels Land	20	0	0	2	22
<b>Gesamt</b>	<b>503</b>	<b>92</b>	<b>58</b>	<b>29</b>	<b>682</b>



# Standesveränderungen Juni 2019

Titel	Vorname	Nachname	Anstellung	Strasse	Plz	Ort	Status
ZA	Konstantin	Calapotlis		Gleinker Hauptstraße 1	4407	Steyr	ng
Dr.	Maximilian	Grafinger		Schiffslände 1	4810	Gmunden	ng
Dr.	Sebastian	Heiml		Uttendorf 11 A	5261	Uttendorf	ng
Dr.	Christoph	Kronsteiner		Ruflinger Straße 17	4060	Leonding	ng
Dr.	Karin	Aschauer	VA öffentl. Bediensteter, BVA Ambulatorium	Bahnhofplatz 3-6	4020	Linz	ag
Dr.	Mark	Ferrell	OÖGKK Zahngesundheitszentrum Bad Ischl	Bahnhofstraße 12	4820	Bad Ischl	ag
Dr.	Kinan	Hasan	OÖGKK Zahngesundheitszentrum Linz	Stahlstraße 2-4	4020	Linz	ag
Dr.	Martina	Swerak	OÖGKK Zahngesundheitszentrum Linz	Derfflingerstraße 2a	4020	Linz	ag
Dr.	Matthias	Traby	OÖGKK Zahngesundheitszentrum Linz	Derfflingerstraße 2a	4020	Linz	ag
Dr.	Wolf-Dieter	Duffek		Linzerstraße 12/2/1	4050	Traun	WSZ
Dr.	Juliana	Luger		Rettenbachwaldst. 37	4820	Bad Ischl	WSZ
Dr.	Christa	Mayr		Albert-Schweitzer-Str. 19	4600	Wels	WSZ
Dr.	Lidiia	Snezhkova		Meierhofstraße 8/1/4	4462	Reichraming	WSZ
Dr.	Kurt	ALBERT		Rossmarkt 18	4710	Grieskirchen	a.o.
Dr.	Maria	Danhel-Mayrhauser		Aberstraße 34	4861	Schörfling	a.o.
DDr.	David-Darius	Kerschbaumer		Semmelweißstraße 34	4020	Linz	a.o.
Dr.	Marja	Heschl		Kaiser-Franz-Josef-Str. 2/1	4820	Bad Ischl	gestr.
Dr.	Gerhard	Wöss		Am Hopfengarten 4b	4142	Hofkirchen	gestr.

ng = niedergelassene Zahnärzte, ag = angestellte Zahnärzte, WSZ = Wohnsitzzahnärzte, a. o. = außerordentliches Mitglied, gestr. = gestrichen

## verstorben

Titel	Vorname	Nachname	Strasse	Plz	Ort
MR Dr.	Thomas	Pirklbauer	Parkstraße 28	4311	Schwertberg





## Online-Ausschreibungen von Kassenplanstellen für Vertragszahnärzte und Vertragskieferorthopäden

Ausschreibungen von Kassenplanstellen für Vertragszahnärzte und Vertragskieferorthopäden der oberösterreichischen §2-Krankenversicherungsträger werden im Einvernehmen zwischen der Landes Zahnärztekammer für OÖ und der OÖ Gebietskrankenkasse sowie in Abstimmung mit den Sondersicherungsträgern (VAEB, BVA, SVA) ausschließlich auf der Homepage der Landes Zahnärztekammer für OÖ veröffentlicht, und zwar unter:

[www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at) dort unter **Oberösterreich/ZahnärztInnen/Kassenplanstellen.**

**Link:** <http://ooe.zahnaerztekammer.at/zahnaerztinnen/kassenplanstellen/kassenplanstelle-zmk/>

Ein Hinweis auf die Ausschreibung erfolgt auf der Homepage der OÖ Gebietskrankenkasse. Weiters wird der Ausschreibungstext auf Ersuchen eines Bewerbers auch postalisch zugesandt.

Die Frist für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen (= Bewerbungsfrist) beträgt 4 Wochen ab Veröffentlichung der Ausschreibung der Kassenplanstelle auf der Homepage der Kammer.

Die Bewerber haben zwingend den zwischen Kammer und Kasse abgestimmten Bewerbungsbogen bzw. KFO-Bewerbungsbogen für die Bewerbung zu verwenden. Die Bewerbungsbögen stehen zum Download unter folgender Adresse bereit:

[www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at) dort unter:

### **Bewerbungsbogen allgemein:**

Oberösterreich/ZahnärztInnen/Kassenplanstellen/ Kassenplanstellen Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde/ Bewerbung

### **KFO-Bewerbungsbogen:**

Oberösterreich/ZahnärztInnen/Kassenplanstellen/ Kassenplanstellen Kieferorthopädie/Bewerbung

und werden auf Ersuchen auch zugesandt.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen und alle für die Bewerbung relevanten Urkunden bzw. Unterlagen müssen schriftlich bis zum Ende der Bewerbungsfrist in der Landes Zahnärztekammer innerhalb der Bürozeiten von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 15.00 Uhr eingelangt sein. Jenen Urkunden, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizuschließen. Als Einlangungsdatum gilt das Datum des Eingangsstempels der Landes Zahnärztekammer.

Bewerbungen,

- die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingereicht wurden, oder
  - für die nicht der oben genannte Bewerbungsbogen verwendet wurde oder
  - bei denen der Bewerbungsbogen völlig mangelhaft ausgefüllt eingereicht wurde,
- werden aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschieden und nicht berücksichtigt.

Für die Punkteberechnung werden nur die Angaben auf dem (KFO)-Bewerbungsbogen herangezogen, sofern diese richtig sind bzw. entsprechend nachgewiesen wurden. Fehlen Angaben auf dem (KFO)-Bewerbungsbogen, werden diese Punkte nicht bei der Bewertung berücksichtigt, und zwar auch dann nicht, wenn Nachweise für die jeweiligen Sachverhalte der Bewerbung beigelegt wurden.

Von Kammer und Kasse werden keine Ergänzungen fehlender Angaben vorgenommen.

Die Auswahl des Vertragspartners erfolgt unter Anwendung der jeweiligen Richtlinie für die Auswahl von Vertragszahnärzten bzw. Vertragskieferorthopäden.

Die Bewerber werden vom Ergebnis des Punkteberechnungsverfahrens in der Regel binnen zwei Wochen nach Bewerbungsfristende schriftlich informiert.

Bei **Fragen** zu konkret ausgeschriebenen Kassenplanstellen oder zum Bewerbungsverfahren informieren Sie gerne:

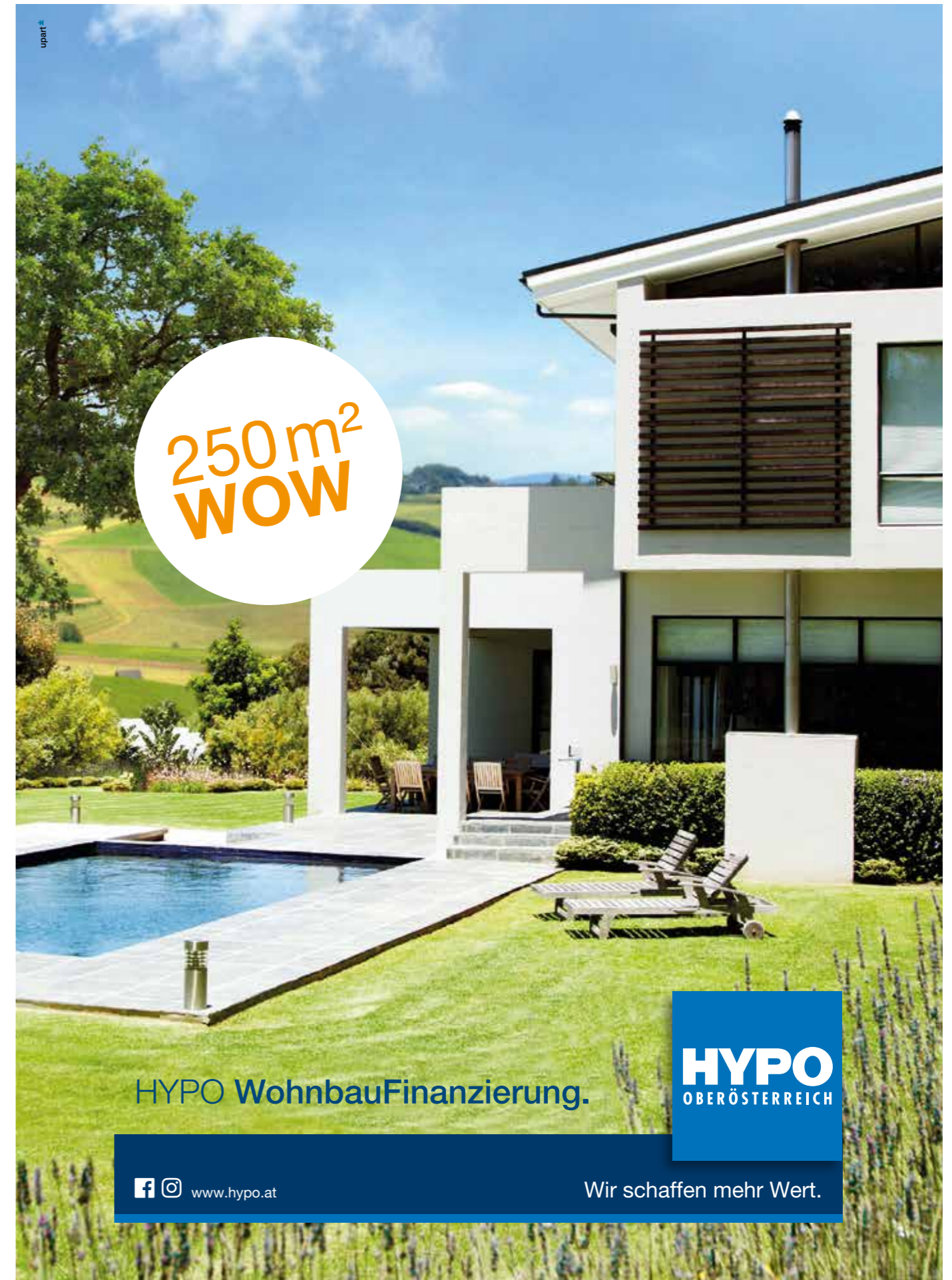
seitens der OÖ Gebietskrankenkasse:  
Frau Iris Link, jeweils Montags und Mittwochs,  
Tel.-Nr.: 057807-104823, E-Mail: [iris.link@ooegkk.at](mailto:iris.link@ooegkk.at) und  
seitens der Landes Zahnärztekammer für OÖ:  
Frau Mag. Petra Eigruber, Tel.-Nr.: 050511-4012,  
E-Mail: [eigruber@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:eigruber@ooe.zahnaerztekammer.at).

### **Für die OÖ §2-Krankenversicherungsträger: OÖ Gebietskrankenkasse**

Der Obmann: Albert Maringer eh.  
Die leitende Angestellte: Mag. Dr. Andrea Wesenauer eh.

### **Landes Zahnärztekammer für OÖ**

Der Präsident: OMR Dr. Hans Schrangl eh.



HYPO WohnbauFinanzierung.

**HYPO**  
OBERÖSTERREICH

[www.hypo.at](https://www.hypo.at)

Wir schaffen mehr Wert.

**GRATIS-Kleinanzeige für ZAHNÄRZTE**

Zuständig für Sie ist: Frau **Eveline Leeb**, Tel.: 050511 4010, Fax: 050511 4014, leeb@ooe.zahnaerztekammer.at

**Zahnarzt/Zahnärztin zur Mitarbeit / Nachfolge / Vertretung gesucht**

Moderne 3-Räume Praxis + Technik+Hygiene in sehr lebenswerter Umgebung abzugeben. Die umsatzstarke Ordination befindet sich in **4644 Scharnstein**, 140 m<sup>2</sup> + 67 m<sup>2</sup> Wohnung im 1. Stock, eigene Immobilie inkl. 10 Parkplätze, e-max Technik, alles digital. Seen, Berge, Herbst/Winter weitgehend nebfrei, 20 Min. von Kirchdorf und Gmunden, 30 Min. von Wels. Gute Infrastruktur, erstklassiger Patientenstock. Kauf inkl. Immobilie (hohe Abschreibemöglichkeit!) oder Miete, alles ist möglich. Übergabe Ende 2019 geplant. auch Kassenvertrag ist vorhanden. Mehr unter [www.kitzmantel.at](http://www.kitzmantel.at) oder 07615 2403

Jobsharing Partner/-in für Ordination im **Bezirk Wels-Land** wegen Kinderbetreuung gesucht. Kontaktaufnahme unter 0681/20736159

Die OÖ Gebietskrankenkasse sucht für ihre Zahngesundheitszentren in **ganz Oberösterreich** Zahnärztinnen und Zahnärzte. Sowohl Vollzeitbeschäftigung (36 Wochenstunden) als auch Teilzeit ist möglich. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die OÖGKK, Derfflingerstraße 2a, 4021 Linz oder per Mail an [sekretariat.zgz@ooegkk.at](mailto:sekretariat.zgz@ooegkk.at) Weitere Informationen zum Stellenangebot finden Sie unter [www.ooegkk.at/karriere](http://www.ooegkk.at/karriere)

Langjährig bestehende Zahnarztpraxis (alle Kassen) von Dr. Peter FRANK in **Weibern** (Bezirk Grieskirchen) sucht ab Jänner 2020 aufgrund Pensionierung eine(n) Nachfolger(in). Kontakt: [peter.zahn@aon.at](mailto:peter.zahn@aon.at) oder 07732-4223

Klein aber fein: Suche für meine langjährig bestehende sehr gut eingeführte Zahnarztpraxis (derzeit alle Kassen) in **Bad Wimsbach im Bezirk Wels Land** an der Grenze zum Bezirk Gmunden wegen Pensionierung im Sommer 2020 nette/n motivierte/n Kollegen/in zur Nachfolge. Übernahme der Räumlichkeiten (ca. 80 m<sup>2</sup> + Garage + Keller) ist möglich entweder im Eigentum oder als Mietobjekt. 2 Behandlungsräume mit neuwertiger Ausstattung, separater Röntgenraum mit digitalem Panorama (neu) und Kleinbildröntgen und Technikraum; bestens eingespieltes kompetentes Team, sehr gute Parkmöglichkeit und Erreichbarkeit per Bahn und Bus.

Anfragen unter Tel: 06642073980 oder [kilbertus@medway.at](mailto:kilbertus@medway.at)

Ich biete einem Kollegen / einer Kollegin im Bereich Kieferorthopädie eine Zusammenarbeit an. Ich werde Sie mit all meinen Kräften unterstützen, Ihren Bereich auszubauen! Der gesicherte Einstieg in Ihrem Aufstiege! Ich freue mich auf jede Art der Zusammenarbeit und alle Vorschläge für zukünftige Partnerschaften.

Dr-medic Artur Grila, M. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0650 5312 555 oder unter [office@zahnounge.at](mailto:office@zahnounge.at).

Großzügig konzipierte Kassenpraxis im **Salzkammergut** zeitlich flexibel abzugeben. Tel: 0699/17073946

Suche für meine langjährig bestehende Kassenpraxis in **Hofkirchen im Mühlkreis**, eine Nachfolgerin/einen Nachfolger: 110 m<sup>2</sup> Mietobjekt, 2 Behandlungsplätze, seperater Technik und Röntgenraum. Beistens eingespieltes Team. Nachfolge für den 1.7.2020 geplant! Anfragen unter Tel: 0680/4032330

Vermiete wegen Praxisschließung 69 m<sup>2</sup> im Zentrum von **Amstetten**. Derzeit Zahnarztpraxis mit allen Kassen, 2 Behandlungseinheiten, dig. Kleinbildröntgen. Die Praxis besteht seit 1965 und hat einen großen Kundenstock mit langjähriger Patientenbindung, ist behindertengerecht im 1. Stock mit Lift. Die Ordination ist 120 km von Wien, 60 km von Linz, an der A1, direkt im Zentrum von Amstetten, 5 Gehminuten vom Bahnhof gelegen. Parkplätze für Patienten in unmittelbarer Nähe. Ein Privatparkplatz direkt am Objekt wird mitvermietet. Geeignet als Facharztordination, Wahlarztordination, Mundhygiene- oder Therapiepraxis. Tel. 0676 6713008

Top moderne Zahnarztpraxis (ca. 130 m<sup>2</sup>) in sehr guter Innenstadtlage in **Linz** (OÖ/Bürgerstrasse) ab sofort zu vermieten. Die teilmöblierte, top moderne Zahnarztpraxis bietet u.a. 3 voll ausgestattete, lichtdurchflutete Behandlungsräume. Die gesamte Ordinationsfläche wurde gemeinsam mit einem Architekten ansprechend eingerichtet. Eine moderne EDV-Digitalisierung ist bereits installiert und kann übernommen werden. Ein Dentallabor im selben Gebäude bietet sich als Kooperationspartner an. Ordinationsaufteilung: 3 voll ausgestattete, großzügige Behandlungsräume (jeweils ca. 15 m<sup>2</sup>), großzügiger Wartebereich (ca. 28 m<sup>2</sup>), großzügiger Balkon (12 m<sup>2</sup>) mit Blick in den begrünten Innenhof, 1 WC, Röntgenraum (ca. 5 m<sup>2</sup>), Sterilisationsbereich (ca. 9 m<sup>2</sup>), Bad, Technik bzw. Sozialbereich (ca. 5 m<sup>2</sup>). 1 Tiefgaragenplatz vorhanden. Kontakt: 0664/3801267

Verkaufe digitales Röntgengerät (OPTG) KODAK CS 8000 D Carestream. Baujahr 2008, um 5900,- €, Top-Zustand. Verkauf aufgrund Neuananschaffung. Derzeit noch in Betrieb; zu haben ab September 2019 [dr.florian@zahnarzt-waldenberger.at](mailto:dr.florian@zahnarzt-waldenberger.at), Tel.: 07249/48988

Übernahme einer alt eingesessenen Zahnarztpraxis (derzeit alle Kassen) Nähe **Seewalchen am Attersee**: 07682/7694

**Bad Ischl.** Kassenpraxis - Nachfolge: Diverse Übergabemodalitäten, wie Langzeitvertretung, Jobsharing, plus eigene Privatpraxis, etc. möglich. Zeitlich flexibel. Ordination: 140 m<sup>2</sup>, 3 Einheiten, Technik/ Sterilisationsraum und großes, verglastes Arbeits-/Besprechungszimmer am Fluss. Im selben Haus ~70 m<sup>2</sup> Wohnmöglichkeit mit Garten. Auskunft unter: 0664/1817007 oder [zahn1@me.com](mailto:zahn1@me.com)

**zu verkaufen**

PRAXISAUFLÖSUNG: LISA 300 W&H Sterilisator, Melag Folienschweißgerät, Carestream Kleinbildröntgen, PanoramaRöntgen m. FernRÖaufsatz (analog), Dürr Entwicklungsautomat, Kavo Chirurgiemotor, Kavo Turbinen und Hand.u. Winkelstücke, Ministar Tiefziehgerät, SAM Artikulator + Axio-graph, Technikbohrmaschine und vieles mehr.... Abgabe von 24. Juni bis 6.Juli 2019. Anfragen an [praxis@drkerber.at](mailto:praxis@drkerber.at) od.0669/11447657 Vollständige Liste, Fotos und Details gerne per E-Mail.

Verkaufe digitales Röntgengerät (OPTG) KODAK CS 8000 D Carestream. Baujahr 2008, um 5900,- €, Top-Zustand. Verkauf aufgrund Neuananschaffung. Derzeit noch in Betrieb; zu haben ab September 2019 [dr.florian@zahnarzt-waldenberger.at](mailto:dr.florian@zahnarzt-waldenberger.at), Tel.: 07249/48988

**zu verschenken**

Röntgenschürzen für Erwachsene und Kinder zu verschenken. Bei Interesse Anfragen unter [zahnspange@dieschubert.at](mailto:zahnspange@dieschubert.at)

**Gesucht**

Zahnärztin sucht Kassenordination zur Übernahme im **Salzkammergut**. Kontaktaufnahme bitte unter [ordination.gesucht@gmail.com](mailto:ordination.gesucht@gmail.com)

**BITTE BEACHTEN:** Alle Inserate werden nach 3maliger Schaltung gestrichen. Wenn Sie die Schaltung wiederholen möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Frau **Eveline Leeb**.

**Finden Sie Ihr Assistenzpersonal unter: [www.fortbildungsakademie-zahn.at](http://www.fortbildungsakademie-zahn.at)**

Sie können **selbst** Ihre Inserate für die Stellenangebote im Menüpunkt „Jobbörse - Zahnarzt sucht - Stellenausschreibung erstellen“ verfassen und auch Auszubildende (Ausbildungsplatz gesucht), Zahnärztliche Assistentinnen („ZAss sucht“) und Prophylaxeassistentinnen („PAss sucht“) finden.



**Der Vorstand der Zahnärztekammer**



**OMR Dr. Hans Schrangl**  
Präsident



**MR Dr. Günter Gottfried**  
Vizepräsident



**MR Dr. Friedrich Tüchler**  
Finanzen

**Die Referenten der Zahnärztekammer**



**Prim. MR Dr. Reinhard Bauer**  
Notdienst



**MR DDr. Klaus Wild**  
Forensik



**MR Dr. Thomas Schmidinger**  
Qualitätssicherung & Prophylaxe



**Mag. Dr. Roland Bühler**  
Öffentlichkeitsarbeit



**Dr. Herbert Gusenleitner**  
Kieferorthopädie



**Dr. Petra Hißmayr**  
Frauenangelegenheiten

**Ihre Ansprechpartner im Büro der Kammer**



**Mag. Petra Eigruber**  
Tel.: 05 05 11 - 4012  
[eigruber@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:eigruber@ooe.zahnaerztekammer.at)  
Juristin



**Eveline Leeb**  
Tel.: 05 05 11 - 4010  
[leeb@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:leeb@ooe.zahnaerztekammer.at)  
Organisation und Verwaltung



**Gabriele Allerstorfer**  
Tel.: 05 05 11 - 4011  
[allerstorfer@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:allerstorfer@ooe.zahnaerztekammer.at)  
Bezirkszahnärzte / Notdienste / Qualitätszirkel / Schlichtung



**Ursula Ehrenguber**  
Tel.: 05 05 11 - 4015  
[ehrenguber@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:ehrenguber@ooe.zahnaerztekammer.at)  
Bezirkszahnärzte / Notdienste / Qualitätszirkel / Schlichtung



**Elke Badegruber-Pfender**  
Tel.: 05 05 11 - 4020  
[badegruber@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:badegruber@ooe.zahnaerztekammer.at)  
Organisation & Verwaltung FAZ und Schule für ZASS



**Eveline Weber**



**Lisa Lecher**

Tel.: 05 05 11 - 4022  
[faz@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:faz@ooe.zahnaerztekammer.at)  
Schule für ZASS



**Regina Ecker**



**Klara Wiesinger**



**Oberösterreich  
braucht  
Menschen,  
die an sich  
glauben.**

**Und eine  
Sparkasse,  
die an sie glaubt.**

**Zahn-  
ärztInnen,  
willkommen  
bei uns.**